

Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung

Der Verwaltungsrat der Julius Bär Holding AG, Zürich, hat am 6. Februar 2008 den Rückkauf von ausstehenden Namenaktien für maximal CHF 2 Mrd. beschlossen. Dies entspricht zum Schlusskurs der Namenaktien der Julius Bär Holding AG vom 28. März 2008 an der SWX Europe Limited von CHF 72.35 rund 27'643'400 Namenaktien respektive 12.38% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals. Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat dieses Rückkaufprogramm am 15. April 2008 genehmigt. Der Verwaltungsrat beabsichtigt, den zukünftigen Generalversammlungen jeweils die Vernichtung der bis dahin zurückgekauften Namenaktien zu beantragen.

Das Rückkaufprogramm ist Ausdruck des Bekenntnisses zu einer aktiven Kapitalbewirtschaftung und unterstreicht den Grundsatz, überschüssiges Kapital an die Aktionäre zurückzuführen.

Handel auf zweiter Linie an der SWX Europe Limited	<p>Der Rückkauf von Namenaktien Julius Bär Holding AG erfolgt voraussichtlich zwischen dem 21. April 2008 und dem 31. Dezember 2010 über eine separate Handelslinie an der SWX Europe Limited. Julius Bär Holding AG behält sich vor, das Rückkaufprogramm vorzeitig zu beenden.</p> <p>Auf dieser zweiten Handelslinie kann ausschliesslich die Julius Bär Holding AG mittels der mit dem Rückkauf beauftragten Bank als Käuferin auftreten. Der ordentliche Handel in Namenaktien der Julius Bär Holding AG unter der Valorennummer 2.975.865 wird von dieser Massnahme nicht betroffen und normal weitergeführt. Ein verkaufswilliger Aktionär der Julius Bär Holding AG hat die Wahl, Namenaktien entweder auf der ordentlichen Handelslinie zu verkaufen oder aber diese der Julius Bär Holding AG auf der zweiten Handelslinie anzudienen.</p> <p>Die Julius Bär Holding AG hat keine Verpflichtung, eigene Aktien über die zweite Handelslinie zu kaufen; sie wird je nach Marktgegebenheiten als Käuferin auftreten. Die Julius Bär Holding AG hat von der Übernahmekommission die Bewilligung erhalten, während Perioden, in denen sie über nichtöffentliche Informationen gemäss Art. 72 Abs. 2 des Kotierungsreglements der SWX Swiss Exchange verfügt («Black-out-Periode»), das Rückkaufprogramm im Rahmen der unter der Rubrik «Rückkaufpreis» genannten Einschränkungen bezüglich der Preisbildung und des Handelsvolumens weiterzuführen. Das Rückkaufprogramm wird während zehn Börsentagen vor Veröffentlichung von Finanzergebnissen eingestellt.</p>		
Rückkaufpreis	Der Rückkaufpreis bzw. der Kurs der zweiten Linie wird sich am Kurs der auf der ersten Linie gehandelten Namenaktien der Julius Bär Holding AG orientieren.		
Auszahlung des Nettopreises und Titellieferung	Der Handel über die zweite Handelslinie stellt ein normales Börsengeschäft dar. Die Auszahlung des Nettopreises (Rückkaufpreis abzüglich 35% Verrechnungssteuer auf der Differenz zwischen Rückkaufpreis und Nennwert) sowie die Aktienlieferung finden entsprechend usanzgemäss drei Börsentage nach dem Abschlussdatum statt.		
Beauftragte Bank	Die Julius Bär Holding AG hat die UBS AG, Zürich, mit dem Aktienrückkauf beauftragt. Diese wird über ihren Unternehmensbereich UBS Investment Bank als einziges Börsenmitglied Geldkurse für Namenaktien auf der zweiten Handelslinie stellen.		
Börsenpflicht	Gemäss Regelwerk der SWX Europe Limited sind bei Aktienrückkäufen auf der zweiten Handelslinie ausserbörsliche Transaktionen unzulässig.		
Kursabstufung	Auf Gesuch von Julius Bär Holding AG gilt für die auf der 2. Linie gehandelten Namenaktien eine Kursabstufung von gegenwärtig CHF 0.01.		
Steuern und Abgaben	<p>Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung wird sowohl bei der eidgenössischen Verrechnungssteuer wie auch bei den direkten Steuern als Teilliquidation der zurückkaufenden Gesellschaft behandelt. Im Einzelnen ergeben sich für die verkaufenden Aktionäre folgende Konsequenzen:</p> <p>Verrechnungssteuer</p> <p>Die eidgenössische Verrechnungssteuer beträgt 35% der Differenz zwischen Rückkaufpreis der Namenaktien und deren Nennwert. Die Steuer wird vom Rückkaufpreis durch die zurückkaufende Gesellschaft bzw. durch deren beauftragte Bank zuhanden der Eidgenössischen Steuerverwaltung abgezogen.</p> <p>In der Schweiz domizilierte Personen sind zur Rückerstattung der Verrechnungssteuer berechtigt, wenn sie zum Zeitpunkt der Rückgabe das Nutzungsrecht an den Aktien hatten (Art. 21 Abs. 1 Bst. A VStG). Im Ausland domizilierte Personen können die Steuer nach Massgabe etwaiger Doppelbesteuerungsabkommen zurückfordern.</p> <p>Direkte Steuern</p> <p>Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Besteuerung bei der direkten Bundessteuer. Die Praxis zu den Kantons- und Gemeindesteuern entspricht in der Regel jener der direkten Bundessteuer.</p> <p>a) <i>Im Privatvermögen gehaltene Namenaktien:</i></p> <p>Bei einer direkten Rückgabe der Namenaktien an die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufpreis und Nominalwert der Aktien steuerbares Einkommen dar (Nennwertprinzip).</p> <p>b) <i>Im Geschäftsvermögen gehaltene Namenaktien:</i></p> <p>Bei einer direkten Rückgabe der Namenaktien an die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufpreis und Buchwert der Titel steuerbaren Gewinn dar.</p> <p>Aktionäre mit Steuerdomizil Ausland sind gebeten, ihren Steuerberater zu konsultieren.</p> <p>Umsatzabgaben und Gebühren</p> <p>Der Verkauf von Aktien an die Julius Bär Holding AG zum Zwecke der Kapitalherabsetzung ist nicht umsatzabgabepflichtig. Die Gebühren der SWX Europe Limited sind jedoch geschuldet.</p>		
Eigenbestand	Am 31. März 2008 hielt die Julius Bär Holding AG zusammen mit anderen Gruppengesellschaften direkt und indirekt 8.51% der ausgegebenen Aktien und Stimmrechte. Im Eigenbestand enthalten sind 12'222'222 Namenaktien, welche gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 15. April 2008 zur Vernichtung bestimmt sind (5.47% des Aktienkapitals).		
Bedeutende Aktionäre	<p>Basierend auf den bei der Julius Bär Holding AG eingegangenen und publizierten Mitteilungen halten folgende an der Julius Bär Holding AG Beteiligten einen Stimmrechtsanteil von mehr als 3%:</p> <p>Wellington Management Company LLP, Boston, USA (6.01%), Davis Selected Advisers L.P., Tuscon, USA (5.45%), FMR LLC, Boston, USA (5.05%) und MFS Investment Management, Boston, USA (3.15%). Die in Klammern angegebenen Werte beziehen sich auf den Zeitpunkt der entsprechenden Mitteilung.</p>		
Anwendbares Recht und Gerichtsstand	Schweizer Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich.		
Valorennummern, ISIN und Tickersymbole	Namenaktien von je CHF 0.05 Nennwert 2.975.865 CH0029758650 BAER Namenaktien von je CHF 0.05 Nennwert (2. Handelslinie) 3.814.636 CH0038146368 BAERE		
Ort und Datum	Zürich, 21. April 2008		
Diese Anzeige stellt keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a bzw. 1156 OR dar.			
<i>The offer is not being made in the United States of America and to US persons and may be accepted only by non-US persons and outside the United States. Offering materials with respect to this offer may not be distributed in or sent to the United States and may not be used for the purpose of solicitation of an offer to purchase or sell any securities in the United States.</i>			